

*** Bochum, 20. Aug.** Wie auf den Krupp'schen Werken in Essen, so macht sich auch auf dem Bochumer Verein für Bergbau und Gußstahlfabrikation in einzelnen Fabrikationszweigen wieder eine bedeutliche Flaue bemerkbar. Auf der zum Bochumer Verein gehörenden Stahlindustrie ruht der Betrieb schon seit einiger Zeit teilweise; ca. 70 Arbeiter, die dort entlassen wurden, sind allerdings zum größten Teil in anderen Betrieben untergebracht worden, ebenso eine große Anzahl Arbeiter der Geschloßerei und der damit zusammenhängenden Betriebe. Auch die Geschloßerei ist fast völlig ohne Beschäftigung, da die vorliegenden Aufträge erledigt sind, und neue auf sich warten lassen. Eine Wendung zum Besseren scheint vorläufig noch nicht eintreten. Auf dem Bochumer Verein trägt man sich schon mit dem Gedanken, noch einen größeren Betrieb völlig still zu legen. — Die Festschichten auf den umliegenden Zechen laufen auch noch nicht nach. — Auf der im benachbarten Eickel gelegenen Zeche „Schamrock“, Schacht V, verunglückten zwei Bergleute durch zu frühes Besorgen eines Sprengschusses. Beide wurden sehr schwer verletzt und mußten in Krankenhaus nach Herne transportiert werden.

*** Essen, 21. Aug.** Seit vier Wochen war der 24jährige Sohn der Witwe Samson hierseits, der für eine Schiffsfabrik in Emsfurt reiste, verschwunden. Heute wurde der Familie aus Herne mitgeteilt, daß der Vermisste dort bereits seit 14 Tagen begraben ist.

Die Leiche war aus dem Rhein gefischt worden. Die Verfassenden, goldene Uhr und Kette, sowie Briefstapel mit 300 Mk. feilten.

*** Neuss, 22. Aug.** Zwei Priester des hiesigen Dekanates können im September ihr fünfzigjähriges Priesterjubiläum feiern; es sind die Herren Pfarrer Franz Berg in Neuss und Pfarrer Joseph Kumpen in Neuenheim. In jeder der beiden Pfarergemeinden sind Vorbereitungen getroffen, das Jubiläum würdig zu feiern.

Aus Nah und Fern.

Berlin, 21. Aug. Auf dem Bahnhof Alexanderplatz wurde ein Fahrgast von einer Vogenlampe erschlagen. Raum hatte er den Bahnsteig betreten und seine Fahrkarte vorgezeigt, als plötzlich drei berentene schwere elektrische Vogenlampen herabfielen. Der Schirm der einen Lampe traf ihn an der Stirn; blutüberströmt stürzte er zu Boden und wurde bewußlos nach der Unfallstation und von dort nach dem Krankenhaus geschafft, wo er nach einer Stunde an den schweren Verletzungen starb. Es ist ein Mann von 60 Jahren, dessen Persönlichkeit noch nicht festgestellt ist.

Bern, 22. Aug. Am Berge Babus oberhalb der Rheinquelle verunglückte eine aus einer Dame und zwei Herren bestehende Gesellschaft durch Absturz. Die drei Verwundeten wurden nach Andermatt gebracht.

New-York, 22. Aug. Franz Sigel, einer der Führer im badiischen Aufstand im Jahre 1849 und General im amerikanischen Bürgerkrieg, ist gestorben.

Auf der Gastwirtsgeverlichen Ausstellung in Hamburg wurde der allbekannte Maggi-Gesellschaft Berlin wieder die höchste Auszeichnung (Goldene Medaille) zuerkannt.

Bocholt, 23. Aug. Ein Einbruchdiebstahl ereignete sich in der Nacht vom Donnerstag auf Freitag in der Wirtschaft der Frau Wwe. Jimping (Nobelsstraße). Die Diebe stiegen durch ein zu ebener Erde belegenes Fenster zunächst in die Wohnstube, durchsuchten dann mit heillosen Frechheit das Schlafzimmer der Frau Wwe. Jimping, wofür sie 2 Uhren, eine Uhrkette und rund 30 Mark in Bar erwishten. Darauf stiegen sie dem oberen Saale einen Besuch ab, nahmen von dort eine halbe Kiste Zigarren mit und revidierten sodann die Zelle, wofür sie zwei Flaschen Ingwer ihr Gefallen erregten. Die Diebe müssen sehr leise aufgetreten sein, da Frau Wwe. Jimping, welche in dem von den Dieben durchsuchten Zimmer schlief, nicht erwacht ist. Die Polizei jagdet eifrig nach den Tätern und hofft, daß ein von den Dieben am Tatorte zurückgelassenes mit einem Zeichen versehenes Taschentuch auf die richtige Fährte leiten wird.

Neueste Meldungen.

Köln, 22. Aug. Als Kandidaten für den erledigten erzbischöflichen Stuhl werden hier mit großer Bestimmtheit folgende Herren genannt: Bischof Hubert Vos (Donaubühl), Weihbischof Fischer (Köln), Kapitular v. Dr. Kreuschwald (Köln), Domkapitular Müller (Köln), Professor Escher (Bonn) und Pfarrer Riechel (München-Gladbach). Die „Kölnische Volkszeitung“ erklärt, sie habe keinen Grund, diese Mitteilung für unrichtig zu halten.

Naag, 22. Aug. Nach einer Unterredung mit den Burendelegierten hat Frau Lukas Meyer beschlossen, die Leiche ihres Mannes nach Südafrika bringen zu lassen. Die Burendelegierten werden nicht nach Brüssel reisen; nur Voß ist mit seiner Gattin dorthin abgereist.

Brüssel, 22. Aug. General Voß mit seiner Gattin ist gestern Abend 6 1/2 Uhr hier eingetroffen und von einer großen Menschenmenge mit förmlichen Rundgebungen und Hochrufen auf die Buren und den General selbst empfangen worden.



Einladung
zur
Stadtverordneten-Versammlung
am Dienstag, den 26. August 1902,
Nachmittags 6 Uhr.

Tages-Ordnung:

1. Beschaffung von Maschinen und Apparaten für die Gasanstalt.
2. Tilgung der für die Erwerbung der Gasanstalt aufgenommenen Anleihe.
3. Ueberweisung von Döcker'schen Baraden beim Ausbruch von Seuchen.
4. Verkauf des Grundstücks Nr. 411 Nr. 434, dem Langenberg'schen Armenfonds gehörend.
5. Verkauf einer dem Armen- und Waisenhaus und dem Alterer Fehring in Soltau gemeinschaftlich gehörenden Wiese (Nr. P. No. 250).
6. Wahl der Mitglieder der Einquartierungs-Kommission.
7. Klage, betr. Rentengelder.
8. Mitteilungen.

Bocholt, den 22. August 1902.
Der Bürgermeister:
Geller.

Hiesige Webererei
sucht einen zuverlässigen
Commis,
welcher auch fikt zu korrespondieren versteht. Offerten mit Abschrift der Zeugnisse und Angabe der Gehaltsansprüche unter **X. 102** an die Exped. d. Bl.

Ein Schreiner-Geselle
gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein am Nordwall gelegenes, bequem eingerichtetes
Wohnhaus
ist ganz oder geteilt zu vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl.

4 Oberzimmer
ganz oder geteilt zu vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Eine Oberwohnung,
4 Zimmer, Keller und Garten, in der Schützenstraße zu vermieten.
H. Scholten.

Eine schöne, geräumige
Oberwohnung
(1. Etage), bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kammern und Keller, zum 1. Okt. zu vermieten.
Jos. Enpting

Ein Haus
mit 11 Hektar Land in der Feldmark ist zu vermieten.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein Wohnhaus
von 5-6 Räumen, wohnlich mit Stallung, zu mieten gesucht.
Näheres in der Expedition d. Bl.

Ein Zimmer
mit voller Pension ist am Oftertor zu vermieten.
Wo, sagt die Expedition d. Bl.

St. Pius-Witte.
Möchte gern die große, über 31000 Seelen zählende Pfarregemeinde teilen; habe ein Grundstück für eine zweite Kirche für 171000 Mark erworben. Will mir, lieber Leser, gültige Befehle, die Schulden abzugeben und den Bau einer Kirche zu Ehren des Allerheiligsten Altarsakraments vorzubereiten. Welche Gaben in Briefmarken oder barem Gelde nimmt gern entgegen
Wilhelm Frank,
Kaplan u. Pfarrer bei St. Pius,
Berlin O., Wallfadenstr. 73.

Bekanntmachung.
Im Laufe der Monate September und Oktober dieses Jahres sollen am hiesigen Amtsgerichte die zu vernichtenden Akten, als:
Die Zivil-, Wechsel- und Arrest-Prozess-Akten u. s. w. aus den Jahren 1893 bis 1896, die Strafakten aus den Jahren 1893 bis 1896, ferner die älteren Vormundschafts-, Nachlaß-, Konkurs- und Zwangsvollstreckungsakten, und die älteren Kassenakten und Kassenbücher,
verkauft werden.
Alle diejenigen, welche an der längeren Aufbewahrung der Akten ein Interesse haben, werden hiermit aufgefordert, dasselbe innerhalb einer Frist von 4 Wochen anzumelden und zu bezeugen.
Bocholt, 18. August 1902.

Königliches Amtsgericht.
Bekanntmachung.
Es wurden noch nachträglich die Stiere folgender Besitzer angefordert:
1. Hermann Tiden, Dingden;
2. Heinrich Hoffmann, Dingden;
3. Hermann Langenberg, Kowid;
4. Johann Holteimann, Nibbelbrügge;
5. Johann Nag, Naeßfeld;
6. Wilhelm Klümper, gen. Freudenthal, Feldmark Borken;
7. Gerhard Welter, Feldmark Borken.
Vorliegendes wird hiermit auf Grund des § 6, Abs. 2, der Bullenordnung mit dem Vermerken zur öffentlichen Kenntnis gebracht, daß der Kreisaußschuß das Mindestgeld auf 1 Mark festgesetzt hat.
Borken, den 21. August 1902.
Der Vorsitzende des Kreisaußschusses.
J. B. Grüter, Kreis-Deputierter.

Jagdverpachtung.
Folgende Fürstlich Salm-Salm'sche Privatjagden sollen öffentlich meistbietend zum sofortigen Antritt, und zwar
die zu 1-8 genannten am Freitag, den 29. August d. J., im Hotel Drding zu Stadthohn, Nachmittags 2 Uhr, die zu 9-14 genannten am Samstag, den 30. August d. J., auf der Fürstlichen Rentei zu Bogholt, Nachmittags 2 Uhr,
auf sechs Jahre verpachtet werden:

1. im Forste Bursundern bei Geisler (Wald-, insbesondere Rehjagd), ca. 310 Morgen;
2. im Forste Lohnerbrock bei Stadthohn (Wald-, insbesondere Rehjagd), ca. 400 Morgen;
3. im Forste Dömer- und Mastenbusch bei Stadthohn (Wald-, insbesondere Rehjagd), ca. 800 Morgen;
4. im Forste Galgenberg bei Stadthohn (Wald-, insbesondere Rehjagd), ca. 300 Morgen;
5. in den Hengeler Kämpen bei Stadthohn (Fasens- und Rehjagd), ca. 370 Morgen;
6. in den Forsten Garselbusch und Wittwerter Mark, sowie auf den Gütern Rennerloch, Hilbott, Vennung und Enning zwischen Breden und Stadthohn (Feld- und Waldjagd mit vorzüglicher Wildhabnals), ca. 1500 Morgen;
7. im Forste Holsbrock zwischen Stadthohn und Hahns Wald-, insbesondere Rehjagd), ca. 600 Morgen;
8. auf den Gütern Hölting, Gernert, Nefing, Levert und Vennung bei Breden (Feldjagd), ca. 160 Morgen;
9. auf den Gütern Bauern-Hausarmen- und Klosteressenlamp, Solting und Rietheide in der Feldmark Bogholt (Feldjagd), ca. 400 Morgen;
10. auf den Gütern Wüdel, Eisinghof und Döls in Barlo bei Bogholt (Feld-, insbesondere Fasensjagd), ca. 350 Morgen;
11. auf den Gütern Demming, Eiting, Güning in Barlo bei Bogholt (Feld-, insbesondere Fasensjagd), ca. 500 Morgen;
12. auf den Gütern Klucht, Solthof, Dömschlag, Westhof und Kapellmann, sowie dem Forste Solthofschlag in Muffum bei Bogholt (Fasens- und Rehjagd), ca. 350 Morgen;
13. auf den Gütern Leiting und Boll in Muffum und dem Forste Unterlänken (Feldjagd), ca. 340 Morgen;
14. auf den Gütern Rending und Hidding in Remden bei Bogholt (Feldjagd), ca. 350 Morgen.

Anholt, den 20. August 1902.
Die Fürstlich Salm-Salm'sche General-Verwaltung:
Dr. Rensing.

Grasverkäufe.
Am Mittwoch, den 3. September, Vormittags 11 Uhr, werde ich in Suderwid auf dem Gute Nobelspider
ca. 12 Hektar Heugras
für Herrn Joh. Th. te Beest und hiernach
einige Parzellen Gras
für Herrn Colendrander öffentlich meistbietend auf Kredit verkaufen.
Aloys Pottmeyer.

Weisskalk, Wasserkalk, Schwemmsteine,
sowie alle Sorten
Hausbrand- und Kessel-Kohlen
empfehlen billigst
Wilh. Nehling,
Nobelsstraße 880. — Lagerplatz Bahnhof 9-10.

Privat
Bernhardus!
unser hochverehrter Meister
Herrn Bernhard Schlaff
zu seinem Namenstage noch nachträglich
die herzlichsten Glück- und Segenswünsche
und ein donnerndes dreifaches Lebwohl!
Gewidmet von den Arbeitern der Firma
W. Schlaff & Söhne, Dachstuhl-Fabrik, Gremmert.

Freiwillige Feuerwehr.
Die Mitglieder der freiwilligen Feuerwehr werden dringend ersucht, zu der am Montag, den 25. August, Abends 1/9 Uhr, stattfindenden
Generalversammlung
im oberen Saale des Herrn B. Langenhoff vollständig zu erscheinen.
Ferner werden alle diejenigen, welche sich für die freiwillige Wehr interessieren, sich aber bisher noch nicht zum Eintritt gemeldet haben, zu dieser Versammlung freundlichst eingeladen.
Der Chef.

Sportplatz Heidefeld.
Am Sonntag, den 31. August 1902, Nachm. 3 Uhr, findet das
große internationale Radwettfahren
des Bezirks 3, Gau 4, des Deutschen Radfahrer-Bundes statt, wozu auch einspurige Motorräder als Schrittmacher gestattet sind.
Der Bezirks-Vorstand.

Eine neue Erzählung
von **Jos. Spillmann, S. J.**
Soeben erschienen:
Kreuz und Chrysanthemum
von Jos. Spillmann, S. J.
2 Bände.
Preis broschiert 5.— Mk., gebunden 7.— Mk.
Zu haben bei
J. & A. Temming, Buch- und Kunsthandlung.

Zu dem vielfach empfohlenen Delikatess-Sauerkraut gehören auch
Delikatess-Frankfurter Würstchen
und sind letztere am besten zu kaufen im
Holländ. Butterhaus,
Ostermarkt 41.
Telephon Nr. 101.

Jagd-Munition,
sowie fertige Patronen empfiehlt
W. Bovenkerk.

Ein Stehpult
zu kaufen gesucht.
Von wem, sagt die Expedition dieses Blattes.

Kaffee-Abschlag
nur in Holland!
Holländ. Kompagnie
für Java-Kaffee-Export,
Maastricht B. 126 (Holland),
versendet Postkoll von 10 Pfund lichte, garantiert feinstem frisch gebranntem
Holländ. Java-Kaffee
gegen Nachnahme von 9 Mk. verzollt franko in's Haus.
NB. In Deutschland ist der Ladenpreis für gleiche Qualität mindestens M. 1 40 pr. Pfund.

Wasche mit
Luhns

Westfälischer Bankverein.
Filiale Bocholt i. W.
Zentrale: Münster i. W.

Eröffnung laufender Rechnungen und provisionsfreier Check-Konten unter der constantesten Bedienung.
An- und Verkauf von Wertpapieren, Aktien und Bausparanteilen.
Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren in unseren feuer- und diebstahlsicheren Safes.
Ankauf über Wertpapiere, Beleihung von Wertpapieren und Kontrolle der Auslösung.
Gute Anlage-Papiere stets vorrätig.
Ankündigung von Coupons.
An- und Verkauf von ausländischen Banknoten und Geldsorten.
Ankauf und Incasso von Wechseln.
Anstellung von Checks und Wechseln für das In- und Ausland.
Kontokorrent-Kreditbriefe an allen größeren Plätzen der Welt, sowie an allen bedeutenderen Badeorten Europas zahlbar.
Zirkular-Kreditbriefe auf mehrere im Voraus namhaft zu machende Plätze.
Spezial-Kreditbriefe auf einzelne Plätze.
Telegraphische Ueberweisungen.
Anzahlungen.
Faktoren.
Lebensversicherungen.
auf alle Abrechnungs-Handelsplätze.

Zur Einmacheweile
empfehle:
Ia. Weinessig,
Ia. Biereffig,
Ia. Salzenessig, besonders haltbar,
Ent- und Plattenessig,
Rieselfraßsade (gem. Entzucker).
Ferner sämtliche Gewürze in nur tadelloser Qualität.
Wilh. Reygers-Riegersmann.

Gemahlene
Dalli-Seife
Unersetzlich für Wäsche u. Hausputz.

Wildschön!
Ist jede Dame mit einem guten, reinen Gesicht, rosen, jugendlichen Ansehen, reiner, sammetweicher Haut u. blendend schönem Teint. Alles dies erzeugt:
Radebenter Villenmisch-Seife
von Bergmann & Co., Radebeul-Dresden.
Schmuckmarke: „Eledentier“
St. 50 Pf. bei: Alb. Hoopsner und Peter Rolf, Reil.

Ein guter
Jagdhund,
langhaarig, preiswert abzugeben.
Näheres in der Expedition d. Bl.

(*) Eine
das Münchener
manila“ an
bereits in
wechsel zur
auch im In-
wenn Gelegen-
der Gewalt
aus zu sagen
öffentlichung
von Bonnen
solchen Inte-
folgenden:
welche die p-
die Beziehung
das Münchener
Auslands so
förmlichen An-
werden wird
darüber spre-
Staatsleiter
nicht gekannt
ja einseitig
Sprüche des
geworden sind
dieser folgen
nicht hinreichend
bekannt, und
führungen un-
das Schweben
lassen unzwei-
des Telegramm
offizielle Tel-
noch von ein-
anlaßt wurde
darf das
Rundgebungen
einer Stelle
autoritativ un-
Gef) oder ei-
einem hohen
tätigen Um-
allenfalls no-
Umgebung d-
des Auswärti-
wechseln, und
daß sich all-
die politische
Staats in d-
nicht bei die-
Veröffentlich-
und das
Fällen bedri-
gegen diese

Im Roman aus
86)
Marlan
allein durch
wo sie mitle-
famen ihr
sich des Tra-
des Tra-
bäume mit
Waynes Ge-
Ram sie
hindurch
Sollte die
selbst das
durch den
jedes Paar
erniedrigt
„D. Eve
ich gelan, u-
ach, vielk-
du gestorben
stehen!“
Die Sti-
ihr eine wal-
nach Herzen
müssen, hie-
weinte laut,
das eine:
„D. me-
Eve!“
Sie hö-
näherten, do-
knachten.
Raut a-
plötzlich mit
Arm legte,
Küßte:
„Halt!
Halt!“